

**Tenor**

1. Die Klagen werden abgewiesen.
2. Die Arch Chemicals, Inc., die Arch Timber Protection Ltd, die Rhodia UK Ltd, die Sumitomo Chemical (UK) plc und die Troy Chemical Co. BV tragen ihre eigenen Kosten und die Kosten der Europäischen Kommission.

(<sup>1</sup>) ABl. C 19 vom 22.1.2005.

**Urteil des Gerichts vom 21. September 2011 — Berliner Institut für Vergleichende Sozialforschung/Kommission**

(Rechtssache T-34/08) (<sup>1</sup>)

**(Finanzielle Beteiligung im Rahmen des Programms Daphne II — Festsetzung des an den Empfänger zu zahlenden Betrags — Beurteilungsfehler)**

(2011/C 319/21)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Kläger:** Berliner Institut für Vergleichende Sozialforschung e.V. (Berlin, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwältin B. Henning, dann Rechtsanwalt U. Claus und schließlich Rechtsanwälte S. Reichmann und L.-J. Schmidt)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst S. Grünheid und B. Simon, dann S. Grünheid und F. Dinthilliac)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung der Entscheidung der Kommission vom 16. November 2007 über die teilweise Nichtanerkennung von Kosten des Klägers im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Daphne JAI/DAP/2004-2/052/W

**Tenor**

1. Die Entscheidung der Kommission vom 16. November 2007 über die teilweise Nichtanerkennung der dem Berliner Institut für Vergleichende Sozialforschung e.V. im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Daphne JAI/DAP/2004-2/052/W entstandenen Kosten wird hinsichtlich der Ausgaben unter den Positionen A 6, A 39, A 40, A 41, A 43 und E 41 für nichtig erklärt.
2. Das Berliner Institut für Vergleichende Sozialforschung trägt zwei Drittel seiner eigenen Kosten und zwei Drittel der Kosten der Europäischen Kommission. Die Kommission trägt ein Drittel ihrer eigenen Kosten und ein Drittel der Kosten des Berliner Instituts für Vergleichende Sozialforschung.

(<sup>1</sup>) ABl. C 79 vom 29.3.2008.

**Urteil des Gerichts vom 20. September 2011 — Arch Chemicals u. a./Kommission**

(Rechtssache T-120/08) (<sup>1</sup>)

**(Nichtigkeitsklage — Gesundheitspolizei — Inverkehrbringen von Biozid-Produkten — Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 — Fehlende individuelle Betroffenheit — Unzulässigkeit — Versäumnisverfahren)**

(2011/C 319/22)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Klägerinnen:** Arch Chemicals, Inc. (Norwalk, Connecticut, Vereinigte Staaten), Arch Timber Protection Ltd (Castleford, West Yorkshire, Vereinigtes Königreich), Rhodia UK Ltd (Watford, Hertfordshire, Vereinigtes Königreich), Sumitomo Chemical (UK) plc (London, Vereinigtes Königreich) und Troy Chemical Co. BV (Vlaardingen, Niederlande) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte K. Van Maldegem und C. Mereu)

**Beklagte:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: P. Oliver und E. Kružíková)

**Streithelfer zur Unterstützung der Klägerinnen:** European Chemical Industry Council (CEFIC) (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwälte Y. van Gerven und V. Terrien, dann Rechtsanwalt Y. van Gerven)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigerklärung von Art. 3 Abs. 2, Art. 4, Art. 7 Abs. 3, Art. 14 Abs. 2 Unterabs. 2, Art. 15 Abs. 3, Art. 17 und Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1451/2007 der Kommission vom 4. Dezember 2007 über die zweite Phase des Zehn-Jahres-Arbeitsprogramms gemäß Artikel 16 Absatz 2 der Richtlinie 98/8/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten (ABl. L 325, S. 3)

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Anträge des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union auf Zulassung als Streithelfer sind erledigt.
3. Die Arch Chemicals, Inc., die Arch Timber Protection Ltd, die Rhodia UK Ltd, die Sumitomo Chemical (UK) plc und die Troy Chemical Co. BV tragen ihre eigenen Kosten.
4. Der European Chemical Industry Council (CEFIC) trägt seine eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 128 vom 24.5.2008.